

Pieschener Zeitung

Kaditz

Mickten

Pieschen

Trachau

Trachenberge

Übigau

Gesunde Ostern

Ostern nach Mallorca, zum Skifahren in die Alpen oder Eiersuche im Großen Garten? Das hängt von Zahlen ab: 35, 50, 100, 200. Der RKI-Wert legt uns Bandagen an oder erlaubt mehr Freiheit. An Feiertagen wie Ostern nervt das tückische Virus besonders. Traditionelle Bräuche, Familientreffen oder Gottesdienste müssen sich den Gegebenheiten anpassen. Die vorsichtigen Lockerungen haben Hoffnungen geweckt. Die neue Frisur sitzt, die ersten Primeln sind gepflanzt, Schüler lernen wieder gemeinsam. Doch schon geht die Angst vor der dritten Welle um. Lassen wir uns trotzdem die Freude auf Ostern nicht vermiesen, auch wenn wir vielleicht erneut kleinere (Oster-)Brötchen backen müssen: Ob Osterspaziergang, Picknick oder Eiverstecken, vieles macht auch im heimischen Umfeld Spaß. Hauptsache, wir bleiben gesund.

Ihre Christine Pohl



MIT SCHWEREM GERÄT rücken die Bauleute den Gebäuderesten entlang der Straße Alttrachau zu Leibe. Die feierliche Grundsteinlegung ist für die Zeit nach Ostern geplant. Foto: Möller

Neubau für Musikschule Goldenes Lamm hat begonnen

Pieschen. Vor zwölf Jahren startete man mit gerade einmal fünfzehn Schülern. Inzwischen sind es über 1.000. Als Jazzpianist und Komponist Daniel Scheufler den gemeinnützigen Verein „Musikschule Goldenes Lamm (MSGL)“ als Arbeitsbereich der Freien evangelischen Gemeinde gründete, hätte er nie mit so viel Zulauf gerechnet. Die private Musikschule bietet von Beginn an musikalische und tänzerische Ausbildung auch für Menschen an, die sonst keinen Zugang hätten. Patenschaften, ein Spendenpfopf sowie eine Förderung des Freistaates Sachsen zur Deckung der Musikschul-Personalkosten von 45 Lehrern tragen dazu bei, dass die Unterrichtsgebühren vergleichbar gering ausfallen. Um an der Musikschule auf der Leipziger Straße 220 in Pieschen lernen zu dürfen, müssen die Musikschüler nicht Mitglied der Kirchgemeinde sein.

Trotz aller positiven Entwicklungen in den vergangenen Jahren benötigt die Musikschule weiterhin Spenden, um in Zukunft erfolgreich arbeiten zu können. Dazu gehört auch aufgrund des starken Anwachsens der Schülerzahl ein neues Gebäude, das den Anforderungen und Bedürfnissen von zeitgemäßem Musik- und Tanzunterricht entspricht. Der Schulneubau muss komplett aus Spendenmitteln finanziert werden. Um die Zukunft der Musikschule langfristig zu

sichern, gibt es inzwischen einen Förderverein, der sich u.a. an Alumni – also ehemalige Musikschüler – wendet. Die Bauarbeiten für das neue Schulgebäude am Goldenen Lamm haben inzwischen begonnen. Auf dem Gelände nahe der Leipziger Straße lärmen die Maschinen. Auf den sonst üblichen ersten Spatenstich ist angesichts der Pandemie verzichtet worden. Stattdessen hofft die MSGL auf eine große feierliche Grundsteinlegung nach Ostern. „Nachdem wir im vergangenen März die Baugenehmigung erhalten haben, sind wir sofort in die Finanzierungsrunde gestartet und haben den Bau ausgeschrieben“, so Musikschulleiter Scheufler. Drei Unternehmungen aus der Region haben daraufhin

ihre Angebote abgegeben. Den Zuschlag erhielt die „OTTO QUAUST Bauunternehmen Radeburg GmbH“. Die Baukosten von rund 3,5 Millionen Euro werden zum größeren Teil durch die bis jetzt eingegangenen Spenden von über zwei Millionen Euro gedeckt. Darunter sind Großspenden der hessischen Friedhelm-Loh-Group, aber auch der Stiftung Wertestarter*/Berlin und der gemeinnützigen Siegerland-Stiftung. Der Rest wird zum Teil über zinslose Darlehen von Stiftungen und Privatpersonen sowie über weitere noch zu erwirtschaftende Spendenbeträge finanziert. Für den dann am Ende noch ausstehenden Betrag hat die Ostsächsische Sparkasse Dresden ihre Unterstützung zugesagt. (PZ)



RÜCKBLICKE, EINSICHTEN UND AUSSICHTEN gab es anlässlich des Internationalen Frauentages in der Kreativen Werkstatt. Lesen Sie S. 4. Foto: Möller

Steuererklärung? Kein Geld verschenken!

Oftmals wird das lästige Thema Steuererklärung immer wieder hinausgeschoben. Aber ohne Einkommensteuererklärung kommt auch keine Rückzahlung vom Finanzamt, welche manchmal einige Hundert oder sogar einige Tausend Euro betragen kann. Eine kostengünstige Möglichkeit, dieses Problem zu lösen, kann die Inanspruchnahme eines Lohnsteuerhilfevereines sein.

Im Rahmen einer Mitgliedschaft berät Herr Hippe Arbeitnehmer, Beamte und Rentner in Lohnsteuerfragen und erstellt die komplette Einkommensteuererklärung sofern ausschließlich Einkünfte aus nichtselbständiger Tätigkeit vorliegen.



Beratungsstellenleiter
Gert Hippe, Dipl.-Betw. (FH)

Lohnsteuerberatungsverbund e.V.
-Lohnsteuerhilfeverein-
Beratungsstellenleiter
Gert Hippe

Trachenberger Str. 25
01129 Dresden
Email: gert.hippe@steuerverbund.de
Internet: www.steuerverbund.de

Tel.: 0800/589 38 99
Wir kommen auch zu Ihnen!

Technik Ambiente
LOEWE.
BOSE
SONOS
Technik Ambiente GmbH
Hauptstr. 39 · 01097 Dresden
Tel. 0351 - 48100253
www.technikambiente.de
Mo - Sa 10:00 - 19:00 Uhr

Unsere Themen

- Geschichte entdecken S. 2
- App soll es richten S. 3
- „Auftrieb“ feiert S. 4
- Osterspaziergang S. 5
- Lebensweisheit S. 6
- Fördermittel S. 7
- Osterrätsel S. 8
- ... und mehr!

Ihre Zeitung im Internet

www.dresdner-stadtteilzeitungen.de



Woche gegen Rassismus

Dresden. Auf die Folgen und Gefahren von Rassismus und Diskriminierung wollen die Internationalen Aktionswochen gegen Rassismus aufmerksam machen. Dresden beteiligt sich auch in diesem Jahr an dieser Veranstaltungsreihe. Die Aktionswochen haben am 15. März begonnen und enden am 6. April. (StZ)

Programm unter
www.dresden.de/iwgr

Impftaxis für über 80-Jährige

Dresden. Am 4. März beschloss der Stadtrat, dass Dresdner, die über 80 Jahre alt sind und einen Termin im Dresdner Impfzentrum haben, ein sogenanntes Impftaxi in Anspruch nehmen können. Wer keine eigene Möglichkeit hat, zum Impfzentrum im Ostragehege zu kommen, kann telefonisch unter 211211 bei der Taxigenossenschaft Dresden eine Fahrt bestellen: von Montag bis Sonntag von 8 bis 16 Uhr. Zur Buchung muss die Impftermin-Bestätigung vorliegen. Diese stellt das Deutsche Rote Kreuz per Post zu. Auch eine Begleitperson kann mitbefördert werden. Der Eigenanteil pro Strecke beträgt zehn Euro. Weitere Kosten übernimmt die Landeshauptstadt Dresden. Wer einen Dresden-Pass besitzt, muss nichts bezahlen. Die Taxi-Fahrer bringen die hochbetagten Menschen auch bis zum Eingang bzw. holen sie nach dem Impfen am Ausgang ab. (StZ)

Die nächste „**Pieschener Zeitung**“ erscheint am **14.04.2021**. Redaktions- und Anzeigenschluss dafür ist am **06.04.2021**.

Dresdener Geschichte entdecken und vermitteln

An der Spitze des Dresdner Geschichtsvereins gab es einen Führungswechsel: Nach fünf Jahren ist Dr. Justus Ulbricht im Dezember 2020 in den Ruhestand gewechselt. Ihm folgt Dr. Caroline Förster als neue Geschäftsführerin ab 1. März. Sie hat an der TU Dresden Neuere und Neueste Geschichte sowie Kommunikationswissenschaft studiert. Danach promovierte sie zum Thema „Der Sächsische Landtag: Die Entstehung einer parlamentarischen Institution im Spiegel ost- und westdeutscher Erinnerungshorizonte“.

Der Geschichtsverein besteht seit über 30 Jahren und hat rund 200 Mitglieder. Mit seinen Beiträgen zur Kulturgeschichte – gebündelt in der Publikation „DRESDNER HEFTE“ – ist er einem breiten Publikum bekannt. Selbst in Zeiten der Pandemie hat der Verein daran festgehalten, vier Hefte im Jahr herauszubringen. Zu den jüngsten Neuerscheinungen zählt das Heft 143, das sich dem Jubiläum „150 Jahre Dresdner Philharmonie“ widmet, und das Heft 144 mit dem Titel „Dresden feiert (sich) selbst“. So wie ihr Vorgänger wird auch Frau Dr. Förster als Redakteurin dieser Publikationen arbeiten. Für sie sind die Hefte ein ganz entscheidender Baustein, ein etabliertes Format mit riesigem Potenzial. „Mit unserer Arbeit möchten wir gerade in einer Stadt wie Dresden helfen, die Vergangenheit zu verstehen, die Gegenwart zu erklären und somit die Zukunft bewusst zu gestalten.“ Ihr Ziel ist es dabei, gezielt auch junge Menschen mit auf



DIE NEUE GESCHÄFTSFÜHRERIN
Dr. Caroline Förster. Foto: Pohl

diese Entdeckungsreise zu nehmen. Über diese Veröffentlichungen hinaus ist der Geschichtsverein mit unterschiedlichen Veranstaltungen präsent: mit Führungen, Informationsabenden, Buchlesungen oder Ausstellungsbesuchen. Dabei geht es um die Vermittlung von neuesten Forschungen zur Stadt- und Landesgeschichte an allgemein interessierte Zuhörer oder Leser. Die Themen sind breit gefächert – ob Baukultur, Erinnerungskultur oder Beziehungen zu Partnerstädten.

Auch weiterhin setzt der Geschichtsverein auf die bewährte Zusammenarbeit mit städtischen Institutionen, Gesellschaften, Vereinen oder Hochschulen. Frau Dr. Förster will künftig verstärkt jüngere Menschen ansprechen und dabei auf digitale Formate setzen. Der Dialog zwischen der jungen und älteren Generation soll befördert werden. Der Geschichtsverein wird finanziell u. a. von der Stadt unterstützt. (C. Pohl)



FELIX VOGEL IST nicht nur mit der Fußballgeschichte der Stadt Dresden verbunden, sondern auch mit der des Dresdner Nordwestens. Foto/Archiv: Brendler



Grabstätten auf dem Pieschener Markusfriedhof

Felix Vogel – Fußballspieler und Trainer

Dem Dichter Johannes R. Becher (1891–1958), er verfasste auch die DDR-Nationalhymne, wird folgende Sentenz zugeschrieben: „Auch der unscheinbarste Mensch hat seine Geschichte, und die Geschichte der unscheinbaren Menschen ist bedeutend interessanter und lehrreicher als die Geschichte vieler berühmter Menschen, zumal diese für den öffentlichen Gebrauch oft zurecht gemacht wird.“

Auf dem Pieschener Markusfriedhof haben eine Reihe solch „unscheinbarer“ Menschen ihre letzte Ruhestätte gefunden, Menschen, deren Lebensleistung „interessant und lehrreich“ ist. Dazu gehört neben vielen anderen auch der Fußballspieler und Trainer Felix Vogel.

Geboren wurde der gelernte Fernmeldetechniker und viele Jahre im VEB Sachsenverlag auf der Rieser Straße angestellte Felix Vogel am 1. Januar 1928 im Haus Oppellstraße Nr. 14. Seit 1956 trägt sie den Namen des Schriftstellers Rudolf Leonhard (1889–1953). 1931 zog die Familie auf die Weimarische Straße.

Hier, in der Leipziger Vorstadt, wuchs Felix Vogel auf, besuchte die 8. Volksschule auf der Konkordienstraße und spielte auf dem Platz an der Bärensdofer Straße in der Knabenmannschaft der Dresdner Sportfreunde 01.

Der schon als Sechzehnjähriger in zwölf Spielen der 1. Mannschaft eingesetzte Felix Vogel wurde Anfang 1945, wie viele seines Alters auch, noch zur Wehrmacht eingezogen. Nach kurzer Gefangenschaft zurückgekehrt, spielte er zunächst in der Jugendmannschaft der SG Pieschen.

Ende April 1946 schloss sich die SG Pieschen der mitgliederstärkeren SG Mickten an, in der er recht schnell zum festen Spielerstamm der ersten Fußballmannschaft zählte. Das blieb auch so, als Anfang Mai 1950 die SG Mickten der 1948 gegründeten BSG Sachsenverlag beitrug, die wiederum am 11. Januar 1951 den neuen Namen BSG Rotation Dresden erhielt. Felix Vogel, der seine Fußballerlaufbahn 1935 bei den Sportfreunden 01 begann und 1962 als Spieler des SC Einheit Dresden

beendete, ist sowohl mit der Fußballgeschichte Dresdens, als auch mit der des Nordwestens der Stadt eng verbunden.

Dass er nach seiner aktiven Zeit noch bis 1977 Fußballtrainer beim Sportclub Einheit bzw. beim FSV Lokomotive Dresden war und als Cheforganisator der Kinder- und Jugendspartakiaden eine verdienstvolle Arbeit leistete, soll nicht unerwähnt bleiben.

Felix Vogel, eine der Symbolfiguren erfolgreichen Dresdner Fußballs vergangener Jahre, starb am 22. November 2002.

(Klaus Brendler)

**Wir kaufen Wohnmobile +
Wohnwagen**
Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

Impressum

DRESDNER STADTTEILZEITUNG

■ **Herausgeber:**
SV SAXONIA Verlag für Recht, Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden

Gesamtherstellung und Verlag

■ **Anzeigenleitung:**
SV SAXONIA VERLAG für Recht, Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden
Tel. 0351 4852621
www.dresdner-stadtteilzeitungen.de

■ **Verantwortlicher Redakteur:**

Steffen Möller
Tel. 0351 4852621, Fax: 0351 4852661
stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de

■ **Anzeigenberatung:**
Christine Frenzel, Tel. 0174 3031580
frenzelchristine@gmx.de

■ **Druck:**
LR Medienverlag und Druckerei GmbH
Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus
Tel. 0355 481461

Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung in elektronischen Medien von Inhalten, Abbildungen und gestalteten Anzeigen ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages zulässig. Die Zeitung und die veröffentlichten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Eine Zurücksendung erfolgt nicht. Die Redaktion behält sich bei Veröffentlichung das Recht der Kürzung und Bearbeitung von Zuschriften vor. Alle Rechte bleiben vorbehalten.



Letztes Geleit



NATURRUHE Friedewald GmbH
Bestattungswald Coswig

„Wir beraten Sie gerne über die Möglichkeiten der letzten Ruhe im Friedewald.“

Kundenbüro:
Mittlere Bergstraße 85
01445 Radebeul
(Termine nach Vereinbarung)

Telefon: 0351-32350529
Mobil: 0172-8833166

Parkplatz Bestattungswald:
(gegenüber) Kreyernweg 91
01445 Radebeul

kontakt@naturruhe-friedewald.de
www.naturruhe-friedewald.de

ANTEA BESTATTUNGEN

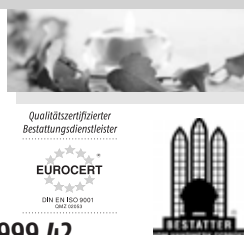


Wer einen Fluss überquert,
muss die eine Seite verlassen.

Mahatma Gandhi

Tag & Nacht für Sie erreichbar: 0351/42 999 42

Gompitzer Str. 29 | Spitzwegstr. 66a | Großenhainer Str. 163
Herzberger Str. 8 | Pfotenhauerstr. 68 | Königsbrücker Landstr. 54
Breitscheidstr. 55 | www.antea-dresden.de



Termine für Kirchenaustritte im Standesamt wieder möglich

Seit 15. März bietet das Dresdner Standesamt wieder Termine für Kirchenaustritte an. Allerdings werden momentan weniger Termine als im Normalbetrieb zur Verfügung stehen, um die notwendigen Hygienemaßnahmen und Lüftungsintervalle zu ermöglichen.

Bei einem geplanten Kirchenaustritt handelt es sich nicht um einen unaufschiebbaren Termin. Da Kirchenaustritte grundsätzlich auch schriftlich beim Standesamt eingereicht werden können und das Standesamt durch die Vielzahl

der über den Jahreswechsel zu beurkundenden Sterbefälle einen erheblichen Mehraufwand an unaufschiebbaren Pflichtaufgaben hatte, konnten seit Mitte Dezember 2020 keine Termine für Kirchenaustritte vereinbart werden. Austritts- oder Übertrittserklärungen aus Religionsgemeinschaften bzw. Kirchen werden im Standesamt des Wohnortes Dresden entgegengenommen. Kirchenaustritte können grundsätzlich auch schriftlich erklärt werden, müssen jedoch durch einen Notar beglaubigt werden. (StZ)



VOM ERSTEN TAG an wurde das Testzentrum im Messegelände gut genutzt. Foto: Pohl

Antigenschnelltests ohne Termin

Dresden. Die ersten Dresdner konnten am 8. März einen kostenfreien Antigenschnelltest vornehmen lassen. Möglich wurde dies durch die Teststrecke, die die städtische Feuerwehr und der Dresdner Regionalverband der Johanner im Messegelände in kurzer Zeit aufbauten. Rund fünfzig Interessierte warteten kurz vor der Öffnung 12 Uhr. Das Testzentrum besteht aus mehreren beheizbaren Zelten. Nach der Anmeldung geht es zum Rachenabstrich. 15 Minuten später liefert das Labor das Ergebnis. So lange können sich die Testpersonen in einem Wartebereich aufhalten. Wer ein positives Ergebnis erhält, kann sofort auf dem gleichen Gelände einen PCR-Test machen lassen, um das bestätigen zu lassen. Damit werden Wege zu anderen Testzentren eingespart.

„Mit dem Angebot von Antigenschnelltests schaffen wir einen wichtigen zusätzlichen Baustein in der Bewältigung der Coronapandemie. Wenngleich uns ein Schnelltest als Momentaufnahme nicht die AHA+L-Regelungen vergessen lassen darf, ist er doch geeignet, nächste Lockerungsschritte

zu gehen und diese mit einem Testregime eng zu begleiten. Um diese Aufgabe zu bewältigen, braucht es die Unterstützung vieler Institutionen und Akteure vor Ort. Für die gelungene Organisation in so kurzer Zeit bedanke ich mich sehr“, so Oberbürgermeister Dirk Hilbert. Das Testzentrum hat täglich von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Maximal 500 Menschen können am Tag getestet werden. Da jeder Dresdner einen Anspruch darauf hat, sich einmal pro Woche kostenlos testen zu lassen, sollen die Kapazitäten ausgebaut werden. Getestet werden soll in Schulen, Kindertageseinrichtungen, Pflegeheimen und großen Unternehmen. Um weitere Kapazitäten aufzubauen, will die Stadt u. a. auch Apotheken dafür gewinnen, diese Tests vorzunehmen, erläuterte Bürgermeisterin Dr. Claudia Kerstin Kaufmann zur Eröffnung des Testzentrums. Aber auch Hilfsorganisationen oder Privatanbieter könnten Testzentren aufbauen und eine Beauftragung durch das Gesundheitsamt erhalten. (StZ)

Weitere Informationen unter www.dresden.de/corona

Hilfe für 14-jährigen Leon

Familienkrebshilfe Sonnenherz ruft zu Spenden auf

Leon ist ein ganz normaler aufgeweckter und Fußball begeisterter Junge aus Sachsen. Doch seit er vor zehn Jahren an Krebs erkrankt ist, ist sein Leben gar nicht mehr normal verlaufen. Nachdem dem Vierjährigen ein Hirntumor entfernt wurde, schien der Krebs zunächst besiegt. Doch er kam zurück. Das bedeutete immer neue Operationen, Chemotherapien und Bestrahlungen. Heute kämpft der Junge mit den Folgen der Krebserkrankungen. Er kann schlecht sehen, ist körperlich sehr eingeschränkt und kann nicht in die Schule gehen. Ein sehr großer

Herzenswunsch von ihm und seiner Mutti wäre ein speziell ausgebildeter Therapie- bzw. Assistenzhund, der das Leben von Leon zumindest etwas erleichtern könnte. Solche Hunde kosten aufgrund ihrer besonderen Ausbildung eine Menge Geld. Das kann die kleine Familie nicht aufbringen. Deshalb ruft die Familienkrebshilfe Sonnenherz als gemeinnützige Organisation zu Spenden auf. (StZ)

Weitere Informationen zur Familienkrebshilfe und dem Spendenkonto unter www.fkh-sonnenherz.de.

Eine App aus Dresden soll es richten

Die Pandemie hat das Land fest im Griff. Über Monate hinweg ist das gesellschaftliche Leben, sind Kultur, Gastronomie, aber auch Handel und Wandel fast gänzlich zum Erliegen gekommen. Ein Begriff wurde zum ständigen Begleiter: Lockdown. Inzwischen gibt es erste Lockerungen. Doch der Weg aus der Krise wird lang. Eine von Dresdner IT-Leuten entwickelte App könnte künftig ein Teil der Lösung des Problems sein.

Einfach ausgedrückt geht es um die Verknüpfung von Lockerungsschritten mit Teststrategien und digitaler Kontaktverfolgung. Bereits im Sommer letzten Jahres entwickelten Dresdner IT-Fachleute um Kathleen Parma und Jörg Meißner eine Lösung zur digitalen Kontaktverfolgung. Pass4all heißt das Ganze und steht interessierten Nutzern in den Stores zum kostenlosen Download zur Verfügung.

Und so funktioniert es: Der Schnelltest als Voraussetzung der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, als „Eintrittskarte“ für Geschäfte, Restaurants, Stadien und kulturelle Veranstaltungen. Bislang werden die



JÖRG MEIßNER PRÄSENTIERTE die neue App. Die Erprobungsphase verlief erfolgreich. Foto: Möller

Testergebnisse hauptsächlich analog zum zuständigen Gesundheitsamt geschickt. Ist das Ergebnis negativ, gibt es einen Zettel. Pass4all soll dieses Procedere nun vereinfachen. Jörg Meißner: „Wir ergänzen die digitale Kontaktnachverfolgung mit aktiven Komponenten, wie der Abbildung des Schnelltests, um eine verantwortungsvolle Öffnungsstrategie umsetzen zu können.“

Den Schnelltest gibt es in Testzentren und Apotheken. Die Ergebnisse werden in die App übertragen und dienen dann als „Türöffner“ überall dort, wo Tests

vorgeschrieben sind. Zum Beispiel beim Restaurantbesuch.

„Beim Check-in auf Märkten oder bei Veranstaltungen scannt der Besucher vor Ort einen QR-Code“, erläutert Kathleen Parma. „Nutzer können dabei weitere Begleitpersonen registrieren.“

Die Daten werden verschlüsselt und anonymisiert auf Servern abgelegt und nach 30 Tagen gelöscht. Im Infektionsfall können sie detailliert an das zuständige Gesundheitsamt übermittelt werden. Auf diese Weise wird es möglich, Kontaktketten effektiv nachzuverfolgen. (m-r.)



Die Renault Nutzfahrzeuge

Autohaus Anders – Wir sind für Sie da.



Renault Kangoo Rapid BASIS Blue dCi 80

ab mtl. netto

147,00 €*

ab mtl. brutto

174,93 €*

*Monatliche Rate netto ohne gesetzl. USt. 147,00 €/brutto inkl. gesetzl. USt. 174,93 €, Leasingsonderzahlung netto ohne gesetzl. USt. 0,00 €/brutto inkl. gesetzl. USt. 0,00 €, Laufzeit 60 Monate, Gesamtlauflistung 50.000 km. Ein Angebot für Gewerbekunden der Renault Leasing, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Angebot gültig bis 30.04.2021.

- ABS mit elektronischer Bremskraftverteilung (EBV)
- ESP mit Extended Grip und Bergfahrasistent • Verzurrösen im Laderaumboden
- ZV mit Funkfernbedienung • Zuschaltbarer ECO Mode • u.v.m.

Abbildung zeigt Renault Kangoo Rapid Extra, Renault Trafic Kastenwagen Komfort L1H1, Renault Master Kastenwagen Basis L2H2, jeweils mit Sonderausstattung.



Anders als andere... seit 1927 in Dresden

AUTOHAUS ANDERS GMBH

Renault Vertragspartner

Großenhainer Platz 4 | 01097 Dresden | Telefon (03 51) 84 06 80

www.autohaus-anders.de

Zu Ostern in den Zoo?

Der Zoo in Dresden kann sich über Nachwuchs freuen. Im Februar und März erblickten u.a. ein Goldtakin, sieben Krokodilschwanzchsen und ein Kirk-Dikdik das Licht der Welt. Erst seit dem 15. März besteht die Möglichkeit, die Jungtiere und die anderen Zoobewohner aus nächster Nähe anzusehen. Wenn die Inzidenz unter 100 liegt, darf der Zoo nach vier Monaten Schließzeit wieder öffnen. Erlaubt sind bis zu 1.500 Besucher, die sich vorab anmelden

müssen, damit bei einem Corona-Fall eine Kontaktverfolgung möglich wird. Ein Ticketkauf an der Kasse ist nicht vorgesehen. Neu entdeckt werden kann im Zoo die im Herbst fertiggestellte begehbare Flamingovoliere. Hier lassen sich mehr als 70 Kubafamingos, Rosalöffler und rote Sichler aus nächster Nähe beobachten. (StZ)

Alle gültigen Regelungen für einen Zoobesuch sind unter www.zoo-dresden.de zusammengefasst.



DIE FLAMINGOS LEBEN inzwischen in einer neuen Voliere. Foto: Pohl

Erlös des Flohmarktes für Büchertauschzelle

Die Pandemie lässt Kultur und Begegnung zurzeit nur in sehr eingeschränktem Maße zu. Dennoch schaut Eileen Körner, Ehrenamtskoordinatorin im Bereich Migrations- und Integrationsarbeit der Evangelisch-Lutherischen Laurentiuskirchgemeinde Dresden-Trachau, optimistisch in die Zukunft und entwickelt neue Projekte.

Eines davon ist die Errichtung einer Büchertauschzelle direkt am Gemeinschaftsgarten „Weltchen“. Der Erlös des Flohmarkts „Rund um das Kind“ am 17. April von 11 bis 15 Uhr im „Weltchen“, Homiliusstraße/Ecke Zelenkastraße, soll für die Büchertauschzelle verwendet werden. Wer selbst verkaufen möchte, meldet sich bitte telefonisch unter 0157 31650550 oder per E-Mail unter eileen.koerner@evlks.de an. Die Standgebühr beträgt fünf Euro.

Die Flohmarktbesucher können sich außerdem auf Kaffee und Kuchen freuen, vorausgesetzt, die dann geltende Pandemieverordnung lässt es zu. Von der Idee der Büchertauschzellen ist Eileen Körner schon lange begeistert. „Bisher



AN DIESER STELLE wird sie aufgestellt, die neue Büchertauschzelle. Eileen Körner hat große Pläne. Foto: Trache

habe ich weder im Stadtteil Pieschen noch in Mickten so eine Bücherzelle entdeckt“, erzählt sie. Bei der Suche nach einer ausrangierten Telefonzelle ist sie inzwischen in Berlin fündig geworden. Im dritten Quartal soll diese angeliefert werden. „Ich möchte gern unseren Sozialraum noch attraktiver gestalten“, so Eileen Körner. Eine größere private Buchspende hat sie bereits erhalten. „Ich möchte allen Menschen einen guten Zugang zu Buch und Schrift ermöglichen,

sowohl Kindern, Erwachsenen als auch Geflüchteten.“ Eileen Körner arbeitet in der Kirchgemeinde auch mit Geflüchteten und betreut die Schülertreffs. Daher geht ihre Idee rund um Bücher noch weiter: „Ergänzend zur Bücherzelle, möchte ich künftig gern Vorleseangebote für verschiedene Altersgruppen anbieten.“ Sie plant unter anderem auch, die Bücherzelle gemeinsam mit Kindern zu gestalten. Weitere Bücherspenden sind ebenfalls willkommen. (ct)

ANZEIGE

Ich sehe was – was Du nicht siehst!

Sehen pur im Sommer – mit Hahmann Optik und Zeiss Relaxed Vision

Sonnenbrillen mit polarisierenden Gläsern sind im Sommer 2021 besonders angesagt. Diese Gläser filtern polarisiertes Licht aus dem Spektrum des Tageslichtes – das heißt im Klartext, alle ebenen Reflexionen stören nicht mehr, denn diese sind nicht mehr zu sehen. Der ideale Schutz für Menschen im Straßenverkehr und am Wasser – Angler sehen den Fisch direkt im Wasser und Wassersportler sind begeistert vom blendfreien Sehen. Aber auch Autofahrer und Biker sind begeistert von den perfekten Kontrastverhältnissen. Keine Spiegelungen auf Windschutzscheiben – kein Flimmern auf dem Asphalt, einfach Spaß am perfekten Sehen.

Sehen in der Sonne – na klar, mit einer Sonnenbrille in Ihrer individuellen Glasstärke, denn nur solche Gläser reduzieren Streulicht komplett.

Falls Ihnen die unterstützende Zusatzkorrektur beim Lesen fehlt – ist dies kein Problem.

Gleitsichtsehen in Markenqualität gibt es im Zuge der Hahmann Optik Sonnenaktion zu Sonderpreisen. Sonnenbrillen sind Mode pur. Verspiegelungen auf der Glasvorderseite in Blau und Silber sind modischer Gag und Funktion in einem.

In Verbindung mit allen Vorzügen von Zeiss Relaxed Vision ergibt das Sehen in einer anderen Dimension.

Testen Sie uns und unverbindlich Ihre Augen am Zeiss I.-Profilier. Wir zeigen Ihnen die Möglichkeiten und beraten Sie gern.

Bitte beachten Sie unsere veränderten Öffnungszeiten:
Mo–Fr.: 10–13 und 14–18 Uhr
Samstag: 9–12 Uhr

Weitere Informationen auch zur Terminvereinbarung.
www.hahmann-optik-art.de
www.hahmann-optik-sport.de

Bitte vereinbaren Sie unter den Geschäftsnummern Ihren persönlichen Termin.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Niels Hahmann
Hahmann Optik GmbH
Zeiss Relaxed Vision Experte 2021

Dresdner Str. 4-7, 01465 Langebrück,
03520170350
Königsbrücker Landstraße 66,
01109 Dresden, 035189009012
Wettinstraße 5, 01896 Pulsnitz,
035955446

Notfalltelefon 01794035940 –
auch SMS und Whatsapp

Fünfzehn Jahre „Auftrieb“

Am 17. März feiert die Kontakt- und Begegnungsstätte für Arbeitslose „Auftrieb“, Rehefelder Straße 16, von 10 bis 15 Uhr coronakonform ihren 15. Geburtstag mit einem kleinen Buffet. Wie bereits zum fünften und zehnten Geburtstag lassen die Gäste zudem Luftballons mit Wünschen für das „Auftrieb“ steigen.

Claudia Zippe baute 2006 die psychosoziale Einrichtung des Deutschen Roten Kreuzes Kreisverband Dresden e. V. auf und ist bis heute deren Mitarbeiterin. Damals begann sie alleine mit 20 Stunden pro Woche. Inzwischen komplettieren die Sozialarbeiterinnen Céline Nawrat und Maxi Luise Kabella das Team. „Mit Einführung von Hartz-IV waren die Kommunen verpflichtet, eine psychosoziale Betreuung für Arbeitslose zur Verfügung zu stellen, vor allen in den Stadtteilen mit hoher Arbeitslosigkeit“, erläutert Claudia Zippe. Mit dem „Auftrieb“ ist ein niedrigschwelliges Angebot für Betroffene entstanden. Viele Stammbesucher, meist Langzeitarbeitslose, erhielten von Freunden und Bekannten den Tipp, sich im „Auftrieb“ Hilfe und Unterstützung zu holen. Mit der Zeit wuchs auch der Bedarf nach individueller Beratung. Seit Beginn gibt es

monatlich regelmäßige Wanderungen und einmal in der Woche ein gemeinsames Frühstück. Andere Angebote wandelten sich je nach Interessen der Besucherinnen und Besucher. Seit nunmehr fünfzehn Jahren besteht die Malgruppe, die sich durch die Teilnehmenden weitestgehend selbst organisiert. Sobald Treffen in Gruppen wieder möglich sind, soll das zehnjährige Bestehen mit einem kleinen Fest und einer Ausstellung gefeiert werden. Seit März können die Malfreunde nach Anmeldung zum Malen an einem gemeinsamen 0,85 mal 1,20 Meter großen Bild im „Auftrieb“ vorbeikommen. Anlässlich des Welttags des Glücks können die Besucher eine Einwegkamera ausleihen und fotografieren, was sie glücklich macht. Die Bilder sollen später in einer Ausstellung gezeigt werden. Im Schaufenster des „Auftrieb“ finden Interessierte weitere monatsaktuelle Aktionen, an denen sie sich nach Terminvereinbarung beteiligen können. Persönlich, telefonisch und per E-Mail stehen die Mitarbeiterinnen auch in der Corona-Zeit für individuelle Beratungen zur Verfügung. (ct)

Tel.: 0351 7952999,

E-Mail: auftrieb@drk-dresden.de

Rückblicke, Einsichten, Ansichten

Am 8. März war Frauentag. Grund genug für das Team der Kreativen Werkstatt zu einer kleinen Feier verbunden mit der Finissage zur Ausstellung „Schamotte“ einzuladen. Witzigerweise war die Veranstaltung unter freiem Himmel als Demo angemeldet. Die Polizei erschien dann auch pünktlich, um das Geschehen zu kontrollieren. Letztlich versammelten sich rund 20 Gäste, hauptsächlich Damen, aber auch einige Herren. Die Veranstalterinnen nutzten die

Gelegenheit, um auf die schwierigen wirtschaftlichen Verhältnisse freischaffender Künstlerinnen hinzuweisen.

Trotzdem herrschte Optimismus zum Beispiel dahingehend, demnächst wieder Kurse, Workshops u.ä. durchführen zu können.

Aktuell sind in der Kreativen Werkstatt Miniaturen und Minicollagen von Priscilla Ann Siebert Thornycraft zu sehen, die 2019 mit weit über 100 Jahren verstarb. (m-r.)

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Beratungsstellen vor Ort:

Dr. Ulrike Luxig Jan Kunze	01099 Dresden · Bautzner Straße 45-47 01108 Dresden · Königsbrücker Landstraße 295	☎ 8996981 ☎ 8900251
-------------------------------	---	------------------------

www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Musikalischer Osterspaziergang

Der Sächsische Musikrat hat den bekannten „Osterspaziergang“ von Goethe leicht abgewandelt:

Überall regt sich Bildung und Streben, wir wollen das Land musikalisch beleben. Noch fehlt's an Klängen im Revier, wir brauchen Ihre Spende dafür!

Denn der Musikrat plant musikalische Osterspaziergänge ab dem 27. März bis zum 11. April. Dazu sind freiberufliche Musiker und Musikerinnen aus allen

Teilen Sachsens eingeladen, sich mit einem etwa halbstündigen Programm – ähnlich wie zur Adventszeit – zu beteiligen. In den Genuss sollen Menschen in Seniorenheimen und anderen karitativen Einrichtungen kommen. Damit dieser Einsatz der Künstler fair honoriert werden kann, wird zur finanziellen Unterstützung aufgerufen. Gebeten werden private Spender sowie Firmen, Solidarität mit den vom Lockdown

besonders betroffenen freischaffenden Künstlern zu üben. Auf der Webseite werden die Sponsoren namentlich erwähnt. Dort ist auch nachzulesen, wie viele Auftritte von musikalischen Duos oder Trios davon finanziert werden können. Auch wird in der Osterzeit ein kleines Foto oder Video von jedem Auftritt zu finden sein. (StZ)

Weitere Informationen unter www.saechsischer-musikrat.de/osterspaziergang.

Musikfestspiele live und online

Geplant sind die Dresdner Musikfestspiele vom 14. Mai bis 12. Juni. Das Eröffnungskonzert am 14. Mai mit Jan Vogler und dem Hong Kong Philharmonic Orchestra ist bereits ausverkauft. Aber was, wann wie wirklich bis Mitte Juni stattfindet, dirigiert Corona.

Unter dem Motto „DIALOGUE“ werden musikalische Liveerlebnisse von Weltrang vorbereitet. „Formate mit begrenzter Zuschauerzahl, Streaming, Open Air und viel Kommunikation mit unserem weltweiten Publikum, so werden wir die Festspiele 2021 durchführen“, bekräftigt Jan Vogler, der Intendant der Dresdner Musikfestspiele.

Viele Künstler und Ensembles haben sich bereit erklärt, zweimal zu spielen, um so trotz größeren Abstandes mehr Besuchern ein Konzerterlebnis zu ermöglichen. Zehn ausgewählte Livekonzerte werden auch virtuell erlebbar. Am 29. Mai treten unter dem Motto



AUFTAKT DER DRESDNER Musikfestspiele mit dem Hong Kong Philharmonic Orchestra. Foto: PR

„Klingende Stadt“ viele Künstler ab 14 Uhr an verschiedenen Orten in der Dresdner Innenstadt auf. Wer sich auf das Festival schon einstimmen möchte, kann das auf dem heimischen Sofa tun: Die Dresdner Musikfestspiele wollen auch während des kulturellen Shutdowns ein musikalisches

Zeichen der Hoffnung in die Welt senden. Zwei Aufführungen des Dresdner Festspielorchesters sind als Video on Demand auf der Streaming-Plattform Dreamstage zu hören. (StZ)

Alle Konzerte und Änderungen unter www.musikfestspiele.com



GEISTERHAFTES IM SOCIETAETSTHEATER.

Foto: Hiroko Tanahashi

Geister-Parcours

Neustadt. Vorhang zu, Bühne leer. Da kann ein Theater schon mal zum Geisterhaus werden, oder? Wollen Sie sich das ansehen? Das Societaetstheater bietet vom 25. März bis 5. April einen individuellen Spaziergang in die Welt der Geister für maximal vier Personen (ein Hausstand). Das japanisch-deutsche Post Theater macht's möglich. Das Publikum erlebt auf dem einstündigen Parcours das (Un) Heimliche, das hinter jeder Ecke lauert. Dämonen und Geisterwesen, die sogenannten „Yokai“, können aus allem entstehen und auftauchen, wo sie wollen. Es

wird hinter die Dinge geschaut und nach dem Verhältnis von Mensch und Technik gefragt.

Auch die monatlich stattfindende Online-Gesprächsrunde DENKZEIT am 31. März, 20 Uhr, widmet sich den Thema des (Un)Heimlichen in der Technik: „GEISTER, DÄMONEN, WISSENSCHAFT“ (<https://www.societaetstheater.de/veranstaltung/denkzeit-die-kunst-der-pause-vii/>). (StZ)

Der SPOOKAI-Spaziergang kann online gebucht werden.

<https://www.societaetstheater.de/veranstaltung/spookai-ein-spaziergang-in-die-welt-der-geister/>

Bei uns erhalten Sie weiterhin Obst, Gemüse, Schnittblumen und Pflanzen aus eigener Produktion.

Frohe Ostern wünscht
Gartenbau RÖBLER

Ladengeschäft im Warenhaus Mälzerei
Heidestraße 1-3, 01127 Dresden,
Mo-Fr 7.30-19.00 Uhr, Sa 7.30-16.00 Uhr
www.gartenbau-roessler.de

Ihre Anzeige in der Stadtteilzeitung?

Lassen Sie sich von Christine Frenzel beraten.

☎ 01 74 303 15 80
@ frenzelchristine@gmx.de

1a autoservice Auto Leuner

Jens Leuner
Inhaber

Großenhainer Straße 175, 01129 Dresden
Tel. 0351 8580214
Fax 0351 8496835
E-Mail autoleuner@hotmail.com
Web www.auto-leuner.de

MOTUL EVO-Partner

Bei uns neu: Automatikgetriebe-Spülung

Das Team des DRK Seniorenzentrums Dresden Pieschen gratuliert im März ganz herzlich seinen Geburtstagskindern:

Frau Irmgard Olunczek	am 14.03.2021	zum 93.
Herrn Günther Hartwig	am 15.03.2021	zum 99.
Frau Renate Bittorf	am 17.03.2021	zum 79.
Frau Rosemarie Pieper	am 18.03.2021	zum 83.
Frau Gisela Schubert	am 20.03.2021	zum 86.
Frau Monika Wurm	am 31.03.2021	zum 65.

Ehrentag.

Wir wünschen allen Jubilaren Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Barbara Fleck
Geschäftsführerin
DRK Seniorenzentrum Dresden Pieschen gGmbH
Altenpflegeheim Pieschen

Regionale Produkte
Milch, Eier, Honig, Mehl am
Milchautomat Volkersdorf

Landwirtschaftsbetrieb F. Lorenz
Moritzburger Straße 1
01471 Volkersdorf
Facebook: „Milchautomat Volkersdorf“

Qualitätsarbeit von Meisterhand

Jetzt kommt der Frühling
Klimaservice

Radwechsel mit/ohne Auswuchten

G. Kreutel
Meisterbetrieb seit 1905
Karosserie • Lack

116 Jahre

Telefon (03 51) 8 30 40 00
Meißner Straße 1 • 01445 Radebeul

ANZEIGE

Aktionstag 22. März: Wert des Wassers

Wasserhahn auf, Hände waschen, Zähne putzen, einen Schluck trinken, duschen oder die Kaffeemaschine befüllen: Für die meisten von uns eine Selbstverständlichkeit, dass wir jederzeit sauberes Trinkwasser zur Verfügung haben. Damit waschen wir unsere Wäsche, das Auto, spülen Geschirr, gießen die Blumen oder befüllen im Sommer das Planschbecken, wenn kein eigener Brunnen vorhanden ist. Wie schnell zu wenig Wasser zu einem Problem wird, haben die letzten heißen und trockenen Sommer gezeigt: ausgedörrte Felder, Ernteauffälle, Baumsterben. Brunnen versiegen, Schiffe können nicht fahren. Jedes Jahr zum Weltwassertag am 22. März wird die große Bedeutung der überlebenswichtigen Ressource in den Fokus

gerückt. Das diesjährige Motto „Wert des Wassers“ hinterfragt die Rolle des Wassers für jeden einzelnen: Wie beeinflusst Wasser Ihr Leben zu Hause mit Ihrer Familie? Welche Rolle spielt Wasser in Ihrer lokalen Umgebung? Vor allem geht es darum, dass wir Wasser richtig schätzen und wie wir es schützen können. Aufwendige Verfahren sind notwendig, damit aus Brauchwasser wieder Trinkwasser wird. Über den richtigen Umgang mit dem nassen Medium informiert die Stadtentwässerung Dresden auf ihrer Internetseite. Angeboten werden altersgerechte Broschüren, Flyer und auch Videos. So erfahren schon die Jüngsten, wie kostbar Wasser ist. Denn das ist nicht nur ein Thema am Weltwassertag.

www.stadtentwaerderung-dresden.de



Glasfaser für Gewerbegebiet Leipziger Straße

Im Gewerbegebiet Leipziger Straße/Alter Schlachthof in Dresden haben die rund 50 Unternehmen die Chance, sich kostenlos ans Gigabit-Hochgeschwindigkeitsnetz der Telekom anschließen zu lassen. Wenn sich bis zum 30. Mai mindestens 30 Prozent der dort ansässigen Firmen für einen Glasfaseranschluss der Telekom entscheiden, wird das Gewerbegebiet ausgebaut. Zudem erhalten die Firmen den Einbau des Gigabit-Anschlusses ohne zusätzliche Kosten.

Das Angebot auf Glasfaser reicht vom asymmetrischen 100 MBit/s-Geschäftskunden-



VERANSTALTUNGSZENTRUM ALTER SCHLACHTHOF Dresden. Foto: S. Möller

anschluss über den symmetrischen 1 GBit/s-Anschluss bis hin zu direkten Übertragungswegen mit Geschwindigkeiten von bis zu 100 GBit/s. Die Telekom wird

dafür mehr als 420 Kilometer Glasfaser verlegen und die Unternehmensstandorte direkt an das Glasfaser-Netz anbinden.

(DN)

■ 7. APRIL: TAG DER ÄLTEREN GENERATION

Lebensweisheit und Erfahrung

Jedes Jahr am 1. Mittwoch im April wird der Tag der älteren Generation begangen. Er wurde 1968 in Deutschland von der Kasseler Lebensabend-Bewegung ins Leben gerufen und will die Situation und Belange von Senioren in den Fokus rücken. Der besondere Schutz der Senioren wird gerade in Pandemiezeiten deutlich. Beim Impfen stehen die über 80-Jährigen an erster Stelle. Eine wichtige Voraussetzung, damit besonderer Schutz nicht gleichzeitig Isolation bedeutet. Senioren wollen am Leben teilhaben, ihre Familienangehörigen treffen und je nach Gesundheitszustand etwas erleben und ihre reichen Lebenserfahrungen weitergeben. Es gibt viele Gelegenheiten, auch im

Ruhestand aktiv zu sein: Sei es im Ehrenamt, in Sportvereinen, als Großeltern, als „Ersatz-Oma“ oder „Ersatz-Opä“. Viele sehen der Zeit nach der Berufstätigkeit mit großen Erwartungen entgegen und machen Pläne für einen erfüllten Lebensabend: mehr Reisen, ein neues Hobby, mehr Zeit für die Enkel oder den Garten. Wer dafür noch Orientierung benötigt, kann in der Broschüre „Ruhestandskompass“ der Stadt Dresden blättern. Sie zeigt Perspektiven für die neue Lebensphase auf, gibt Tipps, wie der Übergang gelingen kann und hilft dabei, sich Ziele zu setzen. Die Altersforschung zeigt, dass man auch im Alter lernfähig bleibt, sich entwickeln kann. Der Ruhestandskompass informiert

über Kontakte zu wichtigen Einrichtungen und Angebote für Senioren. Wer Unterstützung und Hilfe im Alltag benötigt, kann das Seniorentelefon der Stadt unter 0351 4884800 nutzen: Dienstag und Donnerstag von 8 bis 10 Uhr und 14 bis 16 Uhr. Außerhalb dieser Zeit nimmt ein Anrufbeantworter Anfragen auf. Das Spektrum ist so bunt wie das Leben – von Fragen nach Kulturangeboten, über das Wohnen bis hin zu sozialrechtlichen Leistungen.

Übrigens gibt es seit 1990 noch den internationalen Tag der älteren Generation. Er findet jeweils am 1. Oktober des Jahres statt und wurde von den Vereinten Nationen (UN) ausgerufen.

(C. Pohl)

Barrierefreiheit im öffentlichen sowie privaten Bereich Höhenunterschiede mit der TriFold-Faltrampe überwinden

Wenn ein auf den Rollstuhl angewiesener Mensch eine Stufe, eine Treppe, einen Absatz überwinden muss, steht er nicht selten vor einem großen Dilemma, weil viele öffentliche Gebäude noch immer nicht barrierefrei gestaltet sind. Ein Grund mehr, warum Rollstuhlfahrer ständig auf Hilfe Dritter angewiesen sind. Das gilt auch für den privaten Bereich, wenn man den Hauseingang, der nicht barrierefrei gestaltet wurde, durch Stufen vor der Haus- bzw. Wohnungstür überwinden muss.

Hilfe bieten – abgesehen von Aufzügen und Treppenliften – mobile Rollstuhlrampen. Die faltbare TriFold-Koffer-Rampe bietet einen leichten Zugang zu Häusern für Rollstühle, Scooter, Rollatoren usw. Die Rampe besitzt eine Antirutschbeschichtung für alle Wetterlagen sowie einen erhöhten Überfahrerschutz für zusätzliche Sicherheit.

Ideal zur Überwindung von kleinen Höhenunterschieden

Ein gutes Beispiel für eine einfache, kostengünstige Lösung bieten die sogenannten tragbaren Kofferrampen. Je nach



Ausführung sind sie in der Mitte faltbar und ihrer Form und Bauweise wie ein Koffer zu tragen. Faltbare Kofferrampen wie TriFold überzeugen durch ihre einfache Handhabung und einen flexiblen Einsatzbereich. Durch ihr geringes Gewicht sind sie gleichfalls für unterwegs geeignet, können jedoch auch fest z. B. an einer Treppenstufe installiert werden.

Zu den überzeugendsten Eigenschaften gehört ihre hohe Tragfähigkeit von bis zu 350 Kilogramm bei Ausführungen aus Aluminium und bis zu 500 Kilogramm aus dem Werkstoff Carbon. Das bedeutet, TriFold hält in der Regel selbst dem Gewicht eines Elektrorollstuhles stand.

Die TriFold-Faltrampe wird bei der Firma FBT AG in der Schweiz entwickelt und produziert. Vertrieben wird das kompakte Faltrampensystem in Deutschland über die Firma FBT Germany GmbH mit Sitz in der Landeshauptstadt des Freistaates Sachsen in Dresden.

Nicht nur im öffentlichen Raum oder im privaten Bereich kommt das TriFold-Faltrampensystem zur Anwendung. Auch in Straßen- und Schienen-Fahrzeugen dient das Rampensystem für den barrierefreien Zugang. Die Rampen sind lieferbar

in Längen von 600/900/1200/1400/1500/1650/1800 und 2100 Millimeter.

Zuschuss durch die Kassen

In der Regel können die Krankenkassen Auskunft darüber geben, wer als Leistungsträger zum Bezug einer TriFold-Faltrampe in Frage kommt.

MOBIL und barrierefrei zu sein, gehört für viele Menschen im Alltag zusammen.



Neben den Rampensystemen bietet die FBT Germany GmbH mobile elektrische Alltagsfahrzeuge an. Die Fahrzeuge mit einer Geschwindigkeit von 25 km/h bieten Mobilität im Alltag. Ob es zum Einkaufen geht oder zum Ausflug an schönen Tagen, mit den Fahrzeugen macht es stets viel Spaß, unterwegs zu sein. Unterschiedliche Modelle stehen zur Auswahl und natürlich zur Probefahrt für Sie bereit.



ANZEIGE

Jetzt
kostenfrei
informieren

Sprechen Sie uns an, wir informieren Sie:

FBT Germany GmbH · Freiburger Straße 77 · 01159 Dresden · Tel. 0351 499 1258 · info@fbtgermany.de · www.fbtgermany.de

Knapp drei Millionen Euro Fördermittel für neue Zweifeldsporthalle

Langebrück. Die Landeshauptstadt Dresden erhält aus dem Bundesförderprogramm zur Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur 2,8 Millionen Euro für den Ersatzneubau einer Zweifeldsporthalle an der Friedrich-Wolf-Grundschule in Langebrück. Die Gesamtkosten für

den Bau der Sporthalle und einer dazugehörigen Freianlage betragen rund 7,7 Millionen Euro. Die Arbeiten sollen 2024 abgeschlossen sein.

Das Bundesprogramm wurde im September 2020 mit einem Budget in Höhe von 600 Millionen Euro bundesweit zur Förderung investiver Projekte, denen u.a.

eine außerordentliche regionale und überregionale Bedeutung für den gesellschaftlichen Zusammenhalt zukommt, aufgelegt. Aufgrund der Vielzahl der bundesweiten Anträge war das Programm mehrfach überzeichnet, so dass für die Landeshauptstadt Dresden nur ein Objekt Berücksichtigung finden konnte. (StZ)

Straßennamen im Dresdner Nordwesten

Der Alexander-Puschkin-Platz in der Leipziger Vorstadt



DIE DEN ALEXANDER-PUSCHKIN-PLATZ flankierenden Gebäude, das 1900/01 erbaute Haus „Zum Deutschen Ritter“ (M.) und die 1928 fertiggestellte Wohnanlage der Dresdner Fleischerinnung (re.), tragen die Hausnummern Leipziger Straße Nr. 22 bzw. Erfurter Straße Nr. 1–13.

Foto: Joachim Brückner

Für das Gebiet des Stadtbezirksamtes Dresden-Pieschen, dem seit 1990 die nordwestlichen Stadtteile Pieschen, Mickten, Übigau, Kaditz, Trachau und Trachenberge sowie der westliche Teil der Leipziger Vorstadt zugeordnet sind, listet das Dresdner „Straßenverzeichnis 2017“ 420 Straßen und Wege sowie zwölf Plätze auf. Einer der Plätze ist der heutige Alexander-Puschkin-Platz. Angelegt um 1895 erhielt er 1898 den Namen Erfurter Platz. Vier Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges (1939–1945) wurde er im Sommer 1949 umbenannt.

Namenspatte ist der russische Nationaldichter Alexander Sergejewitsch Puschkin (6. Juni 1799–10. Februar 1837). Zu seinen bekanntesten Werken zählen „Boris Godunow“ (1825) und „Eugen Onegin“ (1833). Letztgenanntes wurde vom russischen Komponisten Peter Tschaikowski (1846–1893) als Oper vertont. Zur Vorgeschichte der Umbenennung in Alexander-Puschkin-Platz das Folgende: Am 15. September 1947 hatte sich im Hygienemuseum die Ortsgruppe Dresden der „Gesellschaft zum Studium der Kultur der Sowjetunion“ gegründet. Noch im

November desselben Jahres wurde im Hause Emser Allee 24 (heute Goetheallee, Dresden-Blasewitz) das „Haus der Sowjetkultur“ eröffnet.

Zwei Jahre später, am 17. Mai 1949, übergab Dresdens Oberbürgermeister Walter Weidauer (1899–1986) die am Erfurter Platz gelegene und 1886/1888 im Stil der Neorenaissance errichtete Villa des Dresdner Holzgroßhändlers und Sägewerksbesitzers Carl Ernst Grumbt (1840–1917) als neues „Haus zum Studium der Sowjetkultur“. Noch im Jahr der Übergabe der „Grumbtschen Villa“ wurde anlässlich des 150. Geburtstags Alexander Puschkins auch der Erfurter Platz umbenannt.



DIE EHEMALIGE VILLA GRUMBT.

Foto: Brendler

Nach der Vereinigung beider deutscher Staaten 1990 gelangte das umgangssprachlich auch „Puschkinhaus“ genannte Grundstück in die Hand der Erben des Carl Ernst Grumbt. Diese fanden einen Käufer, der es in den Folgejahren für rund zwei Millionen Euro umfassend saniert und im März 2013 wieder verkauft hatte. Da eine weitere Wohn- bzw. Bürohausbebauung des Alexander-Puschkin-Platzes wohl nicht vorgesehen ist, bleibt die denkmalgeschützte Villa das einzige „Haus am Platze“. Das hieß auch, der 1953 gegründete Kleingartenverein „Am Erfurter Platz“ ist in seinem Fortbestehen zur Zeit nicht gefährdet.

(K. Brendler)



ORTSTEILZENTRUM KLOTZSCHE: Straßenfest im Oktober 2019. Foto: Trache

Durchgehende Radverbindung für Ortsteilzentrum Klotzsche

Klotzsche. Der Stadtrat hat sich für eine durchgehende Radverbindung entlang der Königsbrücker Landstraße im Ortsteilzentrum Klotzsche ausgesprochen. Neu aufgenommen in den Beschluss wurde das Ergebnis der online-Bürgerbeteiligung Mitte 2020 in Klotzsche.

„Die Stadtverwaltung hatte ursprünglich vorgeschlagen, dass bergauf Schutzstreifen für den Radverkehr eingerichtet werden. Im Ergebnis hätte das zu immer wieder unterbrochenen Radverkehrsführungen geführt. Das haben die Klotzscher Bürgerinnen

und Bürger abgelehnt“, so Ulrike Caspary, Sprecherin der Grünen für Rad- und Fußverkehr.

Auf einem Straßenfest im Ortsteilzentrum Klotzsche im Oktober 2019 war über die Pläne diskutiert worden. Bei der anschließenden Online-Bürgerbeteiligung zeigten sich die Präferenzen der Teilnehmenden. Sie sprachen sich mehrheitlich für einen durchgehenden Radfahrstreifen stadtauswärts und stadteinwärts sowie eine Radvorrangroute parallel über Alexander-Herzen-Straße und Kieler Straße aus. (DN)

Neue Wasser- und Stromleitung

Bis voraussichtlich Mitte Mai 2021 erneuert SachsenEnergie die Trinkwasserleitung sowie Stromkabel auf der Ludwig-Kossuth-Straße zwischen LIDL und Autobahnbrücke. Die alte Trinkwasserleitung von 1935 in Böschungslage geht außer Betrieb und wird auf einer Länge von rund 100 Meter neu gebaut. Im Zuge dieser Maßnahme wird eine neue Distriktsmessstelle errichtet. Diese ermöglicht es, Wasserverluste zu registrieren und lokal besser einzugrenzen. Mit dem neuen Niederspannungskabel kann der Ladeverbund LIDL zudem die Leistung der E-Ladesäule erhöhen. Während der Bauzeit ist die Fahrbahn auf eine Spur verengt. Im ersten Bauabschnitt sind die Zu- und Auffahrten auf

die Ludwig-Kossuth-Straße von der Straße Am Torfmoor und vom Kiefernweg gesperrt. Im zweiten Bauabschnitt ist die Zu- und Auffahrt von der Straße Am Torfmoor wieder frei. Gleichzeitig wird die Zu- und Auffahrt vom Vorerlenweg gesperrt. Die Sperrungen gelten für jeglichen Individualverkehr. Eine Umleitung über die Hellerstraße ist ausgeschildert. Die Baumaßnahme kostet 210.000 Euro. (DN)

BAUM-STRAUCH-HECKENSCHNITT BAUMFÄLLUNG

inkl. Entsorgung/Stubbenfräsen
übernimmt preiswert, schnell
und unkompliziert

TEAM ALPIN GmbH

Telefon 0172 3530066

mail@team-alpin.info

Hausgeräte, Reparatur & Fachgeschäft

Wir reparieren Ihre Wasch-, Kühl-, Elektro- & Gasgeräte

monsator
Hausgeräte Dresden GmbH

Kühlschrank
Constructa CK129EWE0

BEI UNS
Lieferung, Anschluss &
Altgeräteentsorgung
KOSTENFREI

WIR GEWÄHREN RABATT
AUF EHRENAMTSKARTE!

Abholpreis
599,-

Unsere Servicetechniker
kommen auch
weiterhin zu Ihnen!

Lindengasse 18 • 01069 Dresden • ☎ 03 17 60 • hausgeraete@monsator-dresden.de

Schnelle Hilfe ☎ 0800/4 95 49 55

Die Kirchgemeinde St. Petri und ihr Gotteshaus

Als in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts die Mitgliederzahl der Dreikönigskirchgemeinde Dresden-Neustadt auf über 90.000 angewachsen war, wurden die bisher ihr zugeordneten Kirchgemeinden Martin-Luther-, St. Pauli- und St. Petri ausgepfarrt. Die Gründung der letztgenannten als nunmehr eigenständige Kirchgemeinde trägt als Datum den 29. März 1881. Vier Monate später erhielt sie auf Beschluss des neugewählten Kirchenvorstandes und in Berufung auf den Apostel Petrus ihren Namen.

Die Gottesdienste fanden zunächst in der Turnhalle der 1855 übergebenen und seit 1866 als VIII. Bezirksschule Dresden in das Städtische Schulnetz eingegliederten Schule an der Konkordienstraße statt. Der Kirchenvorstand, dem nur äußerst beschränkte Mittel der Gemeinde zur Verfügung standen, hatte nun die Aufgabe, ein Grundstück für den Bau eines Gotteshauses zu suchen. Am Großenhainer Platz, in Nähe der Flurgrenze zwischen Pieschen und Leipziger Vorstadt gelegen, wurde ein dafür geeigneter Ort gefunden. Da die nach einem Entwurf des Architekten

Julius Zeißig (1855–1930) im Stil der Neogotik von 1883–1886 errichtete Martin-Luther-Kirche in Leipzig den Vorstellungen des Kirchenvorstandes entsprach, bekam er im Mai 1888 den Bauauftrag. Anderthalb Jahre nach der Grundsteinlegung (15. Mai 1889) wurde die St. Petri-Kirche am 5. November 1890 durch den Superintendenten Franz Wilhelm Dibelius (1847–1924) zum „ersten Mal“ geweiht. Die Baukosten betrugen fast 225.000 Mark, wobei mehr als ein Drittel davon aus Spenden kam. [...] Der Anbau eines kleinen Kirchensaals mit eigenem Zugang erfolgte 1907. Im Februar 1945 wurden Kirche und benachbartes Pfarrhaus Opfer der anglo-amerikanischen Luftangriffe auf Dresden. [...] Über zehn Jahre musste die Gemeinde den von der Zerstörung verschont gebliebenen kleinen Kirchensaal nutzen.

Mit dem Wiederaufbau der St. Petri-Kirche wurde 1950 begonnen, ihre „zweite Weihe“ erhielt sie am 18. Dezember 1955 durch den sächsischen Landesbischof Gottfried Noth (1905–1971). Mit Jahresbeginn 1999 vereinigten sich die vier Kirchgemeinden der Inneren und der Äußeren Neustadt

sowie die der Leipziger Vorstadt zum Kirchspiel Dresden-Neustadt. Die umfassend sanierte St. Petri-Kirche selbst wurde vor zwanzig Jahren an die freikirchliche „Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche“ verpachtet und wird seitdem von ihr und den Gemeinden der anderen Neustädter Kirchen genutzt.

(Klaus Brendler)

Anmerkung:

Der von Klaus Brendler nur geringfügig gekürzte Beitrag stammt aus der Feder des Stadtteilhistorikers und Chronisten der regionalen Luftfahrtgeschichte Wolfgang Fiedler (1949–2020).



DIE ST. PETRI-KIRCHE auf dem Großenhainer Platz.

Foto: Brendler

Beatrice Wehner

Logopädische Praxis

**Sprache.
Klang.
Sein.**




Wir machen aus Dir
einen Bessersprecher, Satzdompteur und Wortfinder

Klangmassage & Klangreise
Tiefenentspannung für Körper, Geist und Seele

www.logopaedie-wehner.de, Trachenberger Str. 11, Tel. 0351 / 811 27 64

1	2	3	4	5		6	7									8	
9						10											
11					12	13											
14					15												
16				17													
18			19		20			21									
			22	23			24										
25	26	27				28											
29						30	31										
32					33		34										
36				37			38		39	40	41			42	43	44	45
	46		47			48		49					50				
51					52		53				54	55				56	
57		58		59		60				61		62			63		64
		65							66								

Ihre Elisabeth-Apotheke ist jetzt 24/7 online erreichbar:
www.elisabeth-apotheke-dresden.shop

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen.
Besuchen Sie uns, wir beraten Sie kompetent. Auch online können Sie Ihre **Rezepte einlösen** und finden viele Ideen für gesunde **Ostergeschenke**.

Gesundheit beginnt im Darm!
Wir können Ihnen helfen, nutzen Sie unsere Erfahrungen! Kommen Sie zu uns und lassen sich umfangreich beraten. Sie finden uns auch online: www.gesunder-darm.info



Elisabeth Apotheke
Apothekerin Birgit Kleine-Natrop
Leipziger Straße 218 Telefon 0351 8481880
01139 Dresden Fax 0351 8481881
info@elisabeth-apotheke-dresden.de
www.elisabeth-apotheke-dresden.de



WAAGERECHT: 1. Germ. Frühlingsgöttin; 6. Bibl. Ereignis am Ostersonntag; 9. Ort im Harz; 10. Abk.f. Pfennig; 11. Lebewesen; 12. Uraltel Blasinstrument; 14. Sie kommt; 15. Arab. Fürst; 16. Engl.: Rot; 17. Abk.f. Strichmännchen; 18. Übriggebliebenes; 20. Hindulehrer; 22. Ehem. bras. Hauptstadt; 24. Abk.f. Id est; 25. Homers Hauptwerk; 29. Gesellschaftstanz; 30. Nordwesteuropäer; 32. Sozialist d. 19. Jahrhunderts; 34. Auer-ochse; 36. Abk.f. Nicht genehmigt; 37. 2. Person Einzahl; 38. Wirkung; 42. Heidekraut; 46. Frühlingsfest; 49. Jap. Ureinwohner; 50. Familienangehörige; 51. Abk.f. Musterhaus; 52. Goldmünze der USA; 54. Edelblume; 56. Abk.f. Oktanzahl; 57. Antiker Kampfplatz; 60. Bierglas und Blume zugleich; 62. Kleidungsstück; 64. Zeichenf. Neon; 65. Pantherkatze; 66. Nicht nur Ilse Bähner's Lieblingsgetränk;

SENKRECHT: 1. Tradition in der Lausitz; 2. Abendgesellschaft; 3. Entwicklungsrichtungen; 4. Ind. Industriestadt; 5. Skatadruck; 6. Von vorn herein; 7. Gewässerrand; 8. Kreuzigungsstätte bei Jerusalem; 12. Stadt in NRW; 13. Vorbei; 19. Transportgerät; 21. Krim. Ereignis; 23. Operngestalt bei Wagner; 26. Spitzname d. Osterhasen; 27. Abk.f. einen akad. Grad; 28. Kreiszahl; 31. Franz.: Straße; 33. Kapitel d. Korans; 35. Schutzschild d. Schildkröte; 39. Jägerfeife; 40. Abk.f. Eiernudel; 41. Heilverfahren; 42. Trop. Baumharz; 43. Abk.f. Reisetasche; 44. Abk.f. In Erwartung; 45. Währungseinheit und Kopfbedeckung; 47. Rhythm. Bewegung; 48. Westl. Bündnis; 50. Emils Grautier; 51. Wonnemonat; 53. Landw. Besitz; 55. Sinnesorgan; 58. Abk.f. Edelobst; 59. Abk.f. Ast-ron. Einheit (Abstand Erde-Sonne); 61. Ostereisymbol; 63. Abk.f. Dreikäsehoch;

Das Lösungswort ergibt sich aus den gelb markierten Feldern in der richtigen Reihenfolge. Schicken Sie die richtige Lösung bis zum 30. März 2021 mit Angabe Ihrer Telefonnummer und Adresse unter dem Stichwort: „Osterrätsel“ an stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de. Persönliche Daten werden nur im Zusammenhang mit dem Gewinnspiel verwendet. Als Gewinn wird ein Reinigungsset für den Computer verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück!